

Mittwoch, den 18. Mai.

Frühjahrs-Hauptversammlung des Niedersächsischen botanischen und des Niedersächsischen zoologischen Vereins

in der Ressource in Bielefeld.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

1. **Th. Kade**-Bielefeld: „Über die pflanzengeographischen Verhältnisse der Umgegend von Bielefeld.“
2. **F. Landwehr**-Bielefeld: „Charakteristische Züge aus der Verbreitung der Käfer im Teutoburger Wald.“
3. **H. Rüggeberg**-Göttingen: „Über die ökologischen Verhältnisse der Lichenenflora des niedersächsischen Gebietes.“
(Vgl. unter IV. Abhandlungen, S. 1.)
4. **W. Voigt**-Bonn: „Heimatkunde und Tiergeographie.“

An die Sitzung schloß sich ein zwangloses Mittagessen in der Ressource.

Nachmittags 2¹/₂ Uhr: **Exkursion nach der Holte** unter Führung der Herren Th. Kade, Th. Kriege und Oberlehrer Dr. A. Zickgraf (Bielefeld).

5. **J. Foerster**-Alfeld:

Exkursion in das Gebiet östlich von Alfeld am 5. Juni 1910.

Zahl der Teilnehmer: etwa 40. Führer: J. Foerster-Alfeld.

Die Exkursion führte von Alfeld über Langenholzen durch Wald und Gebüsch auf das Plateau des Menteberges, über steinige Kalkäcker, Brachen und grasige Flächen in den Buschwald der „Sacker Teilungen“, von da bergab nach Hörsum und zurück nach Alfeld. Das besuchte Gebiet ist ein Teil des sog. Sackwaldes; der Untergrund besteht aus Plänerkalk und bietet eine reiche Kalkflora, wovon folgende Arten bemerkenswert sind:

<i>Anemone silvestris</i>	<i>Gentiana cruciata</i>
<i>Hepatica triloba</i>	„ <i>ciliata</i>
<i>Aquilegia vulgaris</i>	„ <i>germanica</i>
<i>Helleborus viridis</i>	<i>Cynoglossum officinale</i>
<i>Ranunculus lanuginosus</i>	<i>Lithospermum officinale</i>
<i>Actaea spicata</i>	<i>Lathraea squamaria</i>
<i>Corydalis cava</i>	<i>Ajuga genevensis</i>
<i>Arabis hirsuta</i>	<i>Teucrium botrys</i>
<i>Dentaria bulbifera</i>	<i>Daphne mezereum</i>
<i>Thlaspi perfoliatum</i>	<i>Asarum europaeum</i>
<i>Helianthemum chamaecistus</i>	<i>Euphorbia esula</i>
<i>Viola mirabilis</i>	<i>Orchis fusca</i>
<i>Reseda luteola</i>	„ <i>militaris</i>
<i>Rosa repens</i>	„ <i>fusca</i> × <i>militaris</i>
„ <i>tomentosa</i>	<i>Gymnadenia conopea</i>
„ <i>rubiginosa</i>	<i>Platanthera chloranta</i>
<i>Pyrus torminalis</i>	<i>Ophrys muscifera</i>
<i>Bupleurum rotundifolium</i>	<i>Cephalanthera pallens</i>
„ <i>longifolium</i>	„ <i>rubra</i>
<i>Caucalis daucoides</i>	„ <i>ensifolia</i>
<i>Scandix pecten veneris</i>	<i>Epipactis microphylla</i>
<i>Specularia hybrida</i>	<i>Listera ovata</i>
<i>Cynanchum vincetoxicum</i>	<i>Cypripedium calceolus.</i>

Das Vorkommen zahlreicher Bastarde von *Orchis fusca* × *Orchis militaris*, welche in Gemeinschaft mit den Stammarten an einem Grashang bei den Sacker Teilungen stehen, erregte das besondere Interesse der Exkursionsteilnehmer. Es wäre wünschenswert, daß der betreffende Standort als Naturdenkmal geschützt und vor Urbarmachung und Aufforstung bewahrt würde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [60-61c](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Frühjahres-Hauptversammlung des Niedersächsischen botanischen und des Niedersächsischen zoologischen Vereins in der Ressource in Bielefeld XIII-XIV](#)